

## Solothurnisches Leimental

### Neuer Name für unseren Pastoralraum – Ihre Ideen sind gefragt!

Der Name unseres Pastoralraumes «Solothurnisches Leimental» oder noch schlimmer Pastoralraum SO5 ist schwerfällig. Gibt der Name Anlass, sich mit ihm zu identifizieren? Wäre ein eingängiger Name nicht besser?

Diese Frage stellt sich der Pastoralraumrat seit längerer Zeit. Deshalb möchten wir alle dazu anregen, sich Gedanken zu einem neuen Namen zu machen. Senden Sie Ihren Vorschlag an unsere Ratspräsidentin Rita Wepler (rita.wepler@bluewin.ch) oder geben Sie Ihre Namensidee auf dem Pfarreisekretariat Ihrer Pfarrei ab. Wir freuen

uns über Ihre Vorschläge und werden uns in unserer Sitzung Mitte April mit den Ideen auseinandersetzen. Viel-



Fotos: ZVG

leicht wird aus dem Pastoralraum «Solothurnisches Leimental» dann «Para-SoL» oder noch etwas Verrückteres.

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit und Ihre guten Ideen!

Geri Stöcklin, Pastoralraumrat

Übrigens hat das Bistum Basel vor mehr als zehn Jahren die Pastoralräume als geografische Kleiräume geschaffen. Es war und ist dem Bistum ein Anliegen, die Seelsorge über die Pfarreigrenzen hinaus zu organisieren. Gründe dafür sind vor allem der Priestermangel, die generell fehlenden Personalressourcen und die gesellschaftlichen Entwicklungen. Es soll mit den Pastoralräumen sichergestellt werden, dass die Aufgaben der Kirche (Verkündigung, Feiern des Glaubens und der soziale Einsatz für die Mitmenschen) aufrechterhalten werden können.

## Rodersdorf



Pfarramt

### Fastenaktionspost

Auch dieses Jahr wurden die Fastenopferunterlagen von freiwilligen Helferinnen zusammengetragen, verpackt und im Dorf verteilt.

Bitte melden Sie sich beim Pfarramt, wenn bei Ihnen kein Couvert im Briefkasten lag.

Einige überzählige Kalender sowie der Flyer, worin auf der letzten Seite die Daten zu den kirchlichen Anlässen aller Pfarreien des Pastoralraums während der Fastenzeit aufgelistet sind, liegen ausserdem im Schriftenstand in der Kirche zum Mitnehmen auf.

Danke für Ihre grosszügige Unterstützung!

### Ein Jahr Krieg in der Ukraine

Nachfolgend ein Auszug eines Schreibens unseres Generealvikars, Markus Thürig:

«Anlässlich des ersten Jahrestages seit Beginn des bewaffneten Konflikts unterstützen die christlichen Kirchen in der Schweiz die Initiative des Schweizerischen Städteverbandes, am 24. Februar um 8.55 Uhr die Glocken zu läuten und danach eine Minute in Stille und im Gebet zu verharren für die Opfer dieses Krieges, wie auch für die Opfer anderer Kriege, sowie für einen friedlichen Ausgang des Konflikts in der Ukraine und in den anderen Kriegsgebieten.»

Auch in Rodersdorf werden am Freitag, 24. Februar, die Glocken als Zeichen für den Frieden läuten. An diesem Wochenende findet bei uns zwar kein Gottesdienst statt, die Kirche ist aber, wie üblich, tagsüber geöffnet und lädt dazu ein, ein Gebet zu sprechen, in Ruhe über Wünsche und Anliegen nachzudenken oder vielleicht eine Kerze zu entzünden.

### Eucharistiefieber

Sonntag, 5. März, 11 Uhr

Kollekte aus aktuellem Anlass: Caritas Schweiz, für die Erdbebenopfer in der Türkei und in Syrien.

## MITTEILUNGEN

### 1. Fastensonntag «Invocavit»

#### Fastenzeit

Ab dem Aschermittwoch ändert sich manches in der röm.-kath. Liturgie. Es wird auf den Gesang von Gloria und Halleluja verzichtet, Kirchenschmuck und Orgelmusik werden zurückgefahren. Die Liturgie konzentriert sich während dieser Zeit auf das Wesentliche,

um die Chance, den Reichtum der Liturgie ab Ostern wieder neu zu erfahren. Traditionell lenkt der erste Fastensonntag den Blick auf das Fasten Jesu und seine vierzigjährige Wüstenzeit. Die Wüstenzeit Jesu, die Vorbereitung auf seinen Verkündigungsdienst war, steht beispielhaft für das Fasten, das viele Christen in diesen Tagen üben.

**Ökumenischer Weltgebetstag: Taiwan**  
Freitag, 3. März, 19.30 Uhr in der ökumenischen Kirche Flüh. Thema: «Ich habe von eurem Glauben gehört».

Über ein Land, das es offiziell nicht gibt.

Ökumenisches Vorbereitungsteam



### Feier der Versöhnung, mitgestaltet von den Firmanden/innen

Mittwoch, 8. März, 18 Uhr in der Schlosskirche in Burg i.L.

Die Jugendlichen sind eingeladen, ihre Fragen und Unklarheiten in Bezug auf Gewissensforschung, Schuld, Versöhnung oder Beichte zur Sprache zu bringen. Was hat meine Sünde mit Gott zu tun? Kenne ich meine Stärken und Schwächen, und stehe ich dazu?

Wir haben die Gelegenheit, anhand von konkreten Impulsen über das persönliche Verhalten nachzudenken und in einer gemeinschaftlichen Feier um Vergebung zu bitten. Wir laden Sie herzlich zur Versöhnung mit Gott und unseren Mitmenschen in die Schlosskirche in Burg ein.

## AGENDA

### RODERSDORF

#### Sonntag, 5. März

11.00 Eucharistiefieber

#### Mittwoch, 8. März

9.00 Eucharistiefieber

### HOFSTETTEN-FLÜH

#### Freitag, 3. März

9.00 Eucharistiefieber zum Herz-Jesu-Freitag, St.-Nikolaus-Saal, Pfarreizentrum, anschliessend Kaffeetreff

19.30 Ökumenischer Weltgebetstag, ökumenische Kirche Flüh

#### Freitag, 10. März

9.00 Eucharistiefieber, St.-Nikolaus-Saal, Pfarreizentrum

### WITERSWIL-BÄTTWIL

#### Montag, 27. Februar

17.30 Rosenkranzgebet in Bättwil

#### Sonntag, 5. März

9.30 Eucharistiefieber in Witterswil

#### Montag, 6. März

17.30 Rosenkranzgebet, anschliessend

18.00 Eucharistiefieber in Bättwil

#### Donnerstag, 9. März

17.00 Stille Anbetung, anschliessend

18.00 Eucharistiefieber in Witterswil

### METZERLEN-MARIASTEIN

#### Montag, 27. Februar

18.00 Rosenkranz

#### Montag, 6. März

18.00 Rosenkranz

#### Dienstag, 7. März

9.00 Eucharistiefieber

### BURG I.L.

#### Sonntag, 5. März

8.00 Eucharistiefieber im Pfarreisaal mit Jahrzeitmessen

## Hofstetten-Flüh

### Erstkommunionvorbereitung

In der letzten Gruppenstunde haben wir uns auf die Suche nach Gott gemacht. Die Kinder hörten sich Geschichten an, betrachteten Bilder und haben erfahren, dass, auch wenn man Gott nicht sehen kann, er doch stets bei uns ist. In allem, was schön und gut ist, in allem, was lebt, kann man Gottes Spuren finden und ihn spüren, auch wenn wir Menschen begegnen und uns sich ihrer liebevoll annehmen. Am Mittwoch, 8. März, treffen wir uns zu einem weiteren gemeinsamen Vorbereitungsnachmittag um 14 Uhr im Pfarreisaal in Witterswil.

Ewa Polus, Katechetin



Pfarramt

C Falk pixelio.de



Pfarramt

### Kaffeetreff

Nach dem 9-Uhr-Gottdienst am Herz-Jesu-Freitag, 3. März, trifft man sich zum gemütlichen Kaffeetreff im Pfarreizentrum.



Georg Sigrist

### Schaden an Balken, Pfarrkirche.

### Neuigkeiten aus der Pfarrkirche

Beim Freilegen der untersten Dachbalken sind Schäden infolge Feuchtigkeit und Schimmel aufgedeckt worden. Die Einwirkungen unter dem geschlossenen Estrichboden und an den eingemauerten Balken haben während über 100 Jahren eine partielle Zerstörungen an einzelnen Holzteilen bewirkt. Durch die massive Konstruktion, wie sie früher üblich war, war die Sicherheit aber immer, und wäre auch noch weitere Jahre, gewährleistet. Trotzdem habe ich als Bauverantwortlicher die totale Sanierung angeordnet. Zeitlich sind wir dadurch ca. einen Monat im Verzug. Wegen der vorausschauenden Planung sind wir aber zuversichtlich, sowohl Termine als auch Kosten einhalten zu können.

Georg Sigrist, Ressort Liegenschaften

### Voranzeige: Suppenzmittag

Auch in diesem Jahr wird zur Fastenzeit der traditionelle Suppenzmittag in der ökumenischen Kirche in Flüh angeboten. Reservieren Sie sich bereits das Datum vom Samstag, 11. März, ab 12 Uhr. Nähere Informationen in der nächsten Ausgabe.

## Witterswil-Bättwil

### Im Leben vorausgegangen

ist uns am Sonntag, 5. Februar, Gerald Cameron-van de Ven aus Witterswil. Der Herr schenke ihm den ewigen Frieden.

Den Angehörigen sprechen wir unsere herzliche Anteilnahme aus.

### Werktagsgottesdienste in Witterswil und Bättwil

Bitte beachten Sie, dass von Donnerstag, 23. Februar, bis Donnerstag, 2. März, keine Werktagsgottesdienste stattfinden.

### Verstärkung Jubilarenbesuche

Unsere Jubilarenbesuche liegen uns am Herzen, deshalb bringen wir die Glückwünsche persönlich vorbei.

Wir suchen Verstärkung. Wer hätte Lust und etwas Zeit, den einen oder anderen Jubilar zu besuchen?

Interessiert? Dann melden Sie sich bitte auf dem Sekretariat, Tel. 061 721 11 30.

### Kollekte

24. und 25. Dezember  
Kinderspital Bethlehem 455.50

## Metzerlen-Mariastein



### Rosenkranz

Das Rosenkranzgebet in der Fastenzeit ist vom 27. Februar bis 27. März jeweils montags.

### Beten – Bitten – Empfangen – Danken

Was ist eigentlich Beten? Und warum beten Menschen? Einfach gesagt, ist das Gebet ein Gespräch mit Gott. Er lädt uns ein, mit ihm zu reden und ihm zu sagen, was uns bewegt. Beten ist nicht kompliziert. Nicht nur der betende Christ in der Kirche wird von Gott gehört, sondern jeder Mensch – egal ob gläubiger Christ oder nicht – kann jederzeit überall beten. Selbst wenn wir nur einen Gedanken an Gott richten, ist das schon ein stilles Gebet. Dabei ist es völlig egal, wie viele und welche Worte gesprochen werden. Es gibt kein «falsch» beim Beten, und du brauchst kein besonderes Vokabular zu lernen. Mit Gott darfst du so reden, wie es dir gerade auf dem Herzen liegt – fröhlich, verzweifelt, traurig, wütend, glücklich. Sprich mit ihm einfach so, wie mit einem Freund oder deiner Familie. Wichtig ist nur, dass du ehrlich zu Gott bist.



Fastenopfer

### Voranzeige

### Spaghettitag im Pfarreisaal

am 19. März ab 11.00 Uhr.

Die Frauengruppe freut sich auch über Ihre gespendeten Kuchen fürs Kuchenbüffet.

Die Einnahmen kommen der Fastenaktion zugute.

## Burg i.L.

### Jahrzeitmessen

Im Gottesdienst vom Sonntag, 5. März, um 8.00 Uhr halten wir die Jahrzeitmessen für Franz und Clara Renz-Imber.

Die Kollekte wird für Arbeit in den diözesanen Räten und Kommissionen aufgenommen.

### Christomobil

ist die Bewegung und Erfahrung meines Lebens aus mir selbst und für mich selbst, oder bin ich mobil durch Jesus, bewegt von Jesus und motiviert von seiner Liebe, und mobil für Jesus, unterwegs in seinem Namen? Wer ist Jesus im Gefährt meines Lebens? Ist er das Ersatzrad, das ich bei einer Panne im Leben glücklich dabei habe und gut brauchen kann? Ist er das Antriebsrad, das mein Leben vorwärts und in Schwung bringt? Ist er gar das Lenkrad, das die ganze Lebensgeschichte steuert? Aber ich habe noch alles selbst in der Hand und lenke nach meinen Wünschen. Oder ist Jesus der Lenker selber, dem ich die Führung meines Lebens ganz übergeben habe? Ich bin Beifahrer und kann mich auf die Fähigkeiten und die Übersicht meines Herrn voll und beruhigt verlassen.

*Er lenkt ihnen allen das Herz, er gibt acht auf alle ihre Werke.*

Psalm 33,15

### Leitung des Pastoralraums

Pfarrer Günter Hulin

Flühstrasse 40

4114 Hofstetten

Tel. 061 731 10 66

hulin.guenter@bluewin.ch

[www.pastoralraum-so-leimental.ch](http://www.pastoralraum-so-leimental.ch)

**Pfarramt/Sekretariat Hofstetten-Flüh**

Nicole Oberkirch-Oser

Flühstrasse 40, 4114 Hofstetten

Tel. 061 731 10 66

pfarramt.hofstetten@bluewin.ch

**Pfarramt/Sekretariat Witterswil-Bättwil**

Madeleine Iseli, Postfach 43

4108 Witterswil, Tel. 061 721 11 30

pfarramt.witterswil@bluewin.ch

**Pfarramt/Sekretariat**

**Metzerlen-Mariastein/Burg i.L.**

Susanne Wetzel, Rotbergstrasse 4

4116 Metzerlen, Tel. 061 731 15 12

Öffnungszeiten:

Di und Do 8 bis 12 Uhr

pfarreimetzlerlen@bluewin.ch

**Pfarramt/Sekretariat Rodersdorf**

Carmen Agnetti-Hänggi, Leimenstr. 5

4118 Rodersdorf, Tel. 061 731 16 75

pfarr-rod@bluewin.ch